

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1987)

Heft: 29: [Deutsche Ausgabe]

Rubrik: Zentralvorstand

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR FAMILIENFORSCHUNG
Société suisse d'études généalogiques

Mitteilungen

Nr. 29

Bulletin d'information

April 1987

Z e n t r a l v o r s t a n d

**Einladung zur 50-Jahr-Feier der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft der
Regio Basel und Jahrestagung der SGFF am 23./24. Mai 1987 in Basel**

Liebe Freunde in der SGFF

Basel, das wissen Sie ja bereits, ist eine Reise wert, auch für Sie, und diesmal ganz besonders:

- Basel ist historisch interessant.
- Basel ist genealogisch relevant.
- Basel ist architektonisch sehenswert.
- Basel ist museal weltberühmt.
- Basel ist fasnächtlich verrückt.
- Basel ist liebenswert und gastfreundlich.

- Basel ist Jubiläumsstadt der 50jährigen SGFF-Sektion Basel, die vor kurzem ihren Titel erweiterte in Genealogisch-Heraldische Gesellschaft der Regio Basel. Schon bald die Hälfte der Mitglieder unserer Gesellschaft wohnt nämlich im Dreiländereck um die Stadt am Rheinknie, eine ganze Anzahl davon auch im Elsass und im Markgräflerland. Die "Regio" ist bei uns schon seit vielen Jahren ein Begriff für diese aneinander angrenzenden Gebiete der drei Staaten Schweiz, Frankreich und Bundesrepublik Deutschland. Dieser Tatsache haben wir Rechnung getragen und uns umbenannt.

Die Gründer unserer Gesellschaft, die am 20. Oktober 1937 in unheilschwangerer Zeit das Pflänzchen setzten, das bis heute zur grössten SGFF-Sektion emporwuchs, fanden sich freundschaftlich zusammen, um einander bei der Suche nach den Ahnen zu helfen, um miteinander weiterbildenden Vorträgen zu lauschen und um im gleichgesinnten Kreis die Kameradschaft zu pflegen.



Genau dies wollen wir am 23. und 24. Mai 1987 auch tun. Die ganze GHG der Regio Basel ladet den Zentralvorstand und die Mitglieder der SGFF mit ihren Angehörigen zu einem Jubiläumsfest ein. Wir wollen Ihnen genealogisch und heraldisch sowie lokalgeschichtlich interessante Ausführungen bieten; wir wollen Ihnen familien- geschichtliche und wappenkundliche Raritäten zeigen und Sie mitnehmen in unsern kameradschaftlichen Kreis, wo das Gespräch, der Gedankenaustausch und die Freundschaft den Vorrang haben. Wir wollen zwar unsere geliebte Wissenschaft nicht ausser acht lassen, finden jedoch, dass diese durchs Jahr in den Sektionen erste Priorität hat, während an unserer Jubiläumstagung die Freude, die Freundschaft und das Fest voranstehen.

Basel, die Stadt der ältesten Schweizer Universität, ist auch die Stadt der einzigartigen Basler Fasnacht. Basel, die Stadt der Forschung und der Museen, ist auch die Stadt der Musik und des spezifischen Basler Witzes. Eine gute Mischung davon sollen Sie erleben an unserem Fest. Die eine der zwei Exkursionen wird in die altrömische Vergangenheit in der Regio führen; Besichtigungen und die andere Exkursion werden eher Unbekanntes aus dem Mittelalter präsent machen. Der Empfang im Rathaus und das festliche Nachtessen mit seinem Begleitprogramm werden den Ernst und den Humor, den Charme wie den Witz der Basler Gastgeber der Gegenwart beweisen.

Seien Sie deshalb alle herzlich willkommen am Rheinknie. Wir werden uns viel Mühe geben, Sie so zu empfangen, wie man nur gute Freunde aufnimmt. Seien Sie unsere Gäste an diesen zwei abwechslungs- und erlebnisreichen Jubiläumstagen. Willkommen, liebe Freunde, in Basel!

Hans B. Kälin, Obmann

= = = = =

Sitzung des Zentralvorstandes

Wir bitten die Mitglieder des Ausschusses und Gesamtvorstandes, d.h. alle Sektionsvertreter sowie den Bibliothekar, die Leiterin der Schriftenver-kaufsstelle und der Zentralstelle und die Mitglieder der Redaktionskommis-sion, sich wie üblich vor unserer Hauptversammlung am schon bekannten Ort zu einer Gesamtsitzung einzufinden, d.h.

im Sitzungszimmer beim Büro des Präsidenten
Bleicherweg 18, 5. Stock, 8002 Zürich,
Samstag, 25. April 1987, 9.30 Uhr



Traktanden:

1. Vorbereitung der Hauptversammlung 1987
(z.B. Abnahme des Protokolls der Hauptver-sammlung vom 19. April 1986 in Beromünster).
2. Administratives des Zentralvorstandes
3. Verschiedenes

Sektionsvertreter werden wie immer höflich gebeten, bei dieser Gelegenheit die Jahresberichte ihrer Sektionen mitzubringen oder diese allenfalls sofort dem Präsidenten per Post zu übersenden.

Da die Eingangstüre des Bürogebäudes nicht unbewacht offen gelassen werden kann, bittet der Präsident, sich rechtzeitig beim Eingang einzufinden. Im Anschluss an die Sitzung besteht die Möglichkeit, das Mittagessen gemeinsam einzunehmen.

= = = = =



Programm des 50-Jahr-Jubiläums der
Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft der Regio Basel
und der Jahrestagung der SGFF 1987 in Basel



Samstag, 23. Mai 1987

Hotelbezug direkt nach Ankunft in Basel

ab 10.30 Besammlung vor dem Rathaus auf dem Marktplatz, von wo Sie Mitglieder der GHG der Regio Basel ins "Schöne Haus" geleiten, oder Einfinden direkt im "Schönen Haus" am Nadelberg 6 in Basel

11.00 Tagungseröffnung und Begrüssung durch Dr. Hans B. Kälin, Obmann der GHG der Regio Basel und Vizepräsident der SGFF

Kurzvortrag über einen der ältesten Wappenbalken Europas und die Bilder der gotischen Balkendecke des Sitzungssaals von Dr. Günter Mattern, Redaktor der Publikationen der Schweizerischen Heraldischen Gesellschaft und Mitglied der GHG der Regio Basel

Anschliessend geführter Gang zum Basler Rathaus

12.00 Von der Regierung des Kantons Basel-Stadt gestifteter Apéro im Vorzimmer des Grossratsaals und Führung durch den Regierungsrats- und den Grossratssaal durch Erwin Bezler, Rathaus-Abwart

13.00 Mittagessen im grossen Saal des Zunfthauses "Zu Safran" an der Gerbergasse 11

15.00 Kurze Generalversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung unter Leitung des Präsidenten, Hans Peyer, Zürich

16.00 Festvortrag über Basel und seine Geschichte im Laufe der Jahrhunderte vom Redaktor des SGFF-Jahrbuchs und frühern Obmann der GHG der Regio Basel, Dr. Johann Karl Lindau

17.00 Besichtigung und Erläuterung der eigens zum 50-Jahr-Jubiläum der GHG der Regio Basel veranstalteten genealogischen Ausstellung im Staatsarchiv Basel-Stadt

19.00 Jubiläums-Nachtessen im grossen Saal des Zunfthauses "Zu Safran" mit baslerischen Klängen und baslerischem Witz und mit einer kurzen, auf die Genealogen abgestimmten Tafelansprache des Obmanns der GHG der Regio Basel

ab 21.00 Ende des offiziellen Samstags-Programms und Möglichkeit zur Heimfahrt

Menu Mittagessen

Saisonsalat
Bouillon mit
Gemüsestreifen
Coq au vin
Hausgemachte Spätzli
Dessert

Menu Nachtessen

Poule au pot à l'Alsacienne
Boeuf braisé à la mode du Chef
Légumes de saison
Pommes mousseline
Charlotte aux pommes
Sauce vanille

mit Nachservice bei beiden Mahlzeiten



Sonntag, 24. Mai 1987



Vormittags Individuelle Gestaltung

10.30 Stadtführung über die Pfalz, durch den Münsterkreuzgang, die Rittergasse und die St. Albanvorstadt ins St. Albantal durch Dr. Martin Keller, Mitglied der GHG der Regio Basel
Treffpunkt: vor dem Münster auf dem Münsterplatz

12.15 Mittagessen im Gasthof zum "Goldenen Sternen", St. Alban-Rheinweg 70, einem der ältesten Schweizer Gasthöfe, der fünf Jahrhunderte baslerischer Wirtshaus-Tradition verkörpert. Menu:

Poitrine de veau farcie
Jardinière de légumes
Pommes amandines

13.30 Weggang zu den parallelen Exkursionen:

Exkursion 1: Fahrt mit Autocar und Besuch des neugestalteten Römermuseums und der römischen Ruinen in Augst: Führung durch den Baslerlandschaftlichen Kantonsarchäologen Dr. Jürg Ewald, Mitglied der GHG der Regio Basel und der SGFF;
Rückfahrt des Cars an den Bahnhof Basel SBB

Exkursion 2: Besuch der Basler Papiermühle, des Schweizerischen Papiermuseums und Museums für Schrift und Druck in der Gallicianmühle im St. Albantal. Führung durch den Obmann der GHG der Regio Basel, Dr. Hans B. Kälin, unter besonderer Berücksichtigung der mit der 550jährigen Basler Papiermacherei verbundenen Geschlechter

ca. 17 Uhr Ende der Tagung



Organisatorisches zur Basler Jubiläumstagung

Anmeldung

Die Teilnehmer melden sich mit der hier beigelegten Anmeldekarte an. Bitte füllen Sie den Anmeldeabschnitt vollständig und leserlich aus, vergessen Sie den Absender nicht und übergeben Sie die Karte vor dem 23. April 1987 der Post.

Sollten für die Carfahrt nach dem römischen Augst am 2. Tag der Tagung wider Erwarten nur ganz wenige Anmeldungen eintreffen, so wird sich der Vorstand der GHG der Regio Basel erlauben, die Carfahrt aus dem Programm zu streichen, und dies den Betroffenen so früh wie möglich mitteilen.

Sie erhalten nach der Anmeldung postwendend die folgenden Unterlagen zugestellt:

- Gutscheine für Mahlzeiten und Exkursionen
- Stadt-Information
- Einzahlungsschein zur Vorauszahlung

Hotelreservation

Die Preise verstehen sich für Einzel- bzw. Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und Frühstück. Die Hotels VICTORIA und JURA liegen direkt beim Bahnhof SBB, die Hotels CITY und ROCHAT unmittelbar am Rand der Grossbasler Innerstadt. Die Teilnehmer bezahlen die Uebernachtung selbst direkt im Hotel.

Der Preis für die Tagungsteilnahme beträgt **Fr. 98.- je Person**. In diesem Betrag sind folgende Leistungen eingeschlossen (Näheres und Zeitangaben siehe Programm):

3 gemeinsame Mahlzeiten (ohne Getränke), d.h. Mittag- und Nachtessen am 23. Mai im Zunfthaus "Zu Safran" und Mittagessen am 24. Mai im Restaurant "Zum Goldenen Sternen" im St. Albantal.

Besichtigungen: 23. Mai: Schönes Haus, Rathaus, genealogische Ausstellung im Staatsarchiv. 24. Mai: Besuch der Basler Papiermühle oder des Römermuseums und der römischen Ruinen in Augst (einschl. Carfahrt hin und zurück)

Wir bitten Sie, uns die Anmeldekarte, die hier beiliegt, bis spätestens **13. April 1987 - Datum des Anmeldeschlusses!** - zuzusenden. Wir werden Ihnen dann die Bestätigung der Hotelreservation sowie Ihre Tagungskarte mit den Gutscheinen für Mahlzeiten und Besichtigungen sowie den Einzahlungsschein zusenden. Wir bitten um umgehende Einzahlung des fälligen Gesamtbetrags bis spätestens 30. April 1987. Frühzeitige Anmeldung ist wegen der Hotelreservation von Vorteil. Die Reservation erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen.

Bei einer späteren Abmeldung wird Ihnen der einbezahlte Betrag zurückerstattet mit Ausnahme des Tagungsbeitrags und der Hotel-Reservationstaxe.

Autofahrer Achtung! Da in Basel Mangel an Parkplätzen herrscht und keine Gewähr für Plätze in Parkhäusern besteht, ersuchen wir unsere geschätzten Freunde, das Auto möglichst zu Hause zu lassen.

Information und Auskünfte

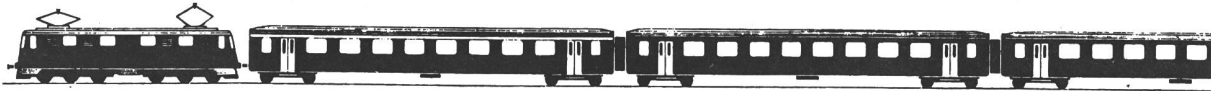
Auskunft erteilen vor der Tagung: der Obmann der GHG der Regio Basel, Dr. Hans B. Kälin, Steinbühlallee 189, 4054 Basel, Tel. 061 38 74 55 abends, oder das GHGRB-Mitglied Matthias Huber, Tel. 061 30 40 18.

Fahrzeiten für die Benützer der Eisenbahn

Neuchâtel dp.	8.00	Bâle dp.	17.18
Bienne/Biel dp.	8.27	Delémont arr.	17.51
Delémont dp.	9.00	Bienne/Biel arr.	18.26
Bâle arr.	9.33	Neuchâtel arr.	18.52
Genève dp.	6.56	Basel ab	17.46
Lausanne dp.	7.32	Olten an	18.19
Fribourg dp.	8.16	Bern an	19.09
Bern ab	8.45	Fribourg arr.	19.37
Olten ab	9.28	Lausanne arr.	20.22
Basel an	9.58	Genève arr.	20.58
Locarno ab	5.22	Basel ab	17.00
Lugano ab	5.34	Liestal an	17.11
Bellinzona ab	6.02	Sissach an	17.17
Arth-Goldau ab	8.04	Olten an	17.33
Luzern ab	8.37	Luzern an	18.16
Olten ab	9.20	Arth-Goldau an	18.48
Sissach ab	9.36	Bellinzona an	20.51
Liestal ab	9.42	Lugano an	21.19
Basel an	9.54	Locarno an	21.26
Buchs ab	7.17	Basel ab	17.54
Sargans ab	7.33	Zürich an	18.57
Zürich ab	8.42	Sargans an	20.14
Basel an	9.42	Buchs an	20.40



Herisau ab	7.36	Basel ab	17.54
St. Gallen ab	7.41	Zürich an	18.57
Gossau ab	7.49	Winterthur an	19.29
Wil ab	8.05	Wil an	19.49
Winterthur ab	8.25	Gossau an	20.04
Zürich ab	8.57	St. Gallen an	20.13
Basel an	10.00	Herisau an	20.17



T r a k t a n d e n der Hauptversammlung

- 1) Protokoll der 13. Hauptversammlung vom 19. April 1986 in Beromünster
- 2) Wahl von zwei Stimmenzählern
- 3) Jahresberichte:
 - a) des Präsidenten
 - b) der Redaktionskommission
 - c) des Bibliothekars
 - d) des Verwalters der Schriftenverkaufsstelle
 - e) der Leiterin der Zentralstelle für genealogische Auskünfte
- 4) Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 1986 und des Voranschlages 1987 sowie die Verlesung des Revisionsberichtes
- 5) Festsetzung des Jahresbeitrages 1988
- 6) Déchargeerteilung an den Zentralvorstand
- 7) Beschlussfassung über allfällige Anträge
- 8) Verschiedenes

Anträge müssen bis spätestens 16. April 1987 im Besitz des Präsidenten sein.

* * * * *

Zu Gast am 38. Deutschen Genealogentag

Vom 19. bis 22. September 1986 durfte ich als offizieller Vertreter unserer Gesellschaft, eingeladen von der Deutschen Arbeitsgemeinschaft genealogischer Verbände (DAGV), wofür deren Vorsitzendem Dr. Jörg Füchtner bestens gedankt sei, an deren 38. Deutschen Genealogentag in Soest in Westfalen teilnehmen, zu welchem über 200 Genealogen aus der Bundesrepublik, der DDR, aus Oesterreich, Belgien und den Niederlanden erschienen waren.

Die Tagung begann, nach einem Empfang für die Delegierten der Mitgliedsvereine durch den Bürgermeister, im Rathaus mit einem Sondertreffen der Zentralstelle für Personen- und Familiengeschichte. Dr. Ludwig Becker berichtete dort über die Arbeit der Zentralstelle (umfangreiche Korrespondenz, Archivarbeit, Kartei mit über 300000 Karten, Finanzschwierigkeiten der Stiftung), Dr. Friederichs über deren Publikationen (Genealogisches Jahrbuch, Genealogische Informationen, Ortssippenbücher) und Dr. H. Nessler über den Ahnenlistenumlauf (auch in Leipzig gebe es jetzt einen solchen). Nach dem Abendessen führte der Stadtarchivar Dr. Gerhard Köhn die Anwesenden in einem anderthalbstündigen Lichtbildervortrag auf einen "historischen Streifzug durch Soest".